



8.9.-10.9.2023
CONFERENCE
ON FUTURE VIEWS
by artists, researchers
and activists

Old School Institute for Contemporary Arts (OSICA)

Schulstraße 3, 39539 Havelberg
phone +49 170 5923723

Die zweite Ausgabe der **UTOPIENALE** findet in der Old School in Havelberg vom 8.-10. September 2023 statt. Zehn junge Künstler*innen, Autor*innen und Aktivist*innen stellen ihre Sicht auf die Zukunft vor. Sie tun dies anhand ihrer künstlerischen Arbeit, anhand von Vorträgen und indem sie ihre Arbeit präsentieren. Sie leben und arbeiten als „Young Urban Professionals“ erfolgreich in Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft in Deutschland und bereichern das Land. Sie tragen wesentlich zum internationalen Renommee des Landes bei. Ihre Sicht auf die Zukunft ist von besonderer Bedeutung für uns und unsere gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung und wird generell immer noch stark unterschätzt. Ziel der Konferenz ist etwas über die Zukunft von Kultur und Forschung im Rahmen heutiger und zukünftiger Zivilgesellschaften zu erfahren.

Arezoo Dorali (IRN / Berlin) Menschenrechtsanwältin aus Teheran spricht über Menschenrechte

Lado Kartishvili (GEO / Halle) Filmmacher und Künstler präsentiert Artistic Group „Bouillon“

Mariko Sugita (JPN / Tokio) Urbanistin und Künstlerin präsentiert www.forcities.org

Abhijit Sinha (IND / Paris) Aktivist stellt Bildungsprojekte/„Nooks“ vor <https://projectdefy.org/>

Rafael Freitas (BRA / Leipzig) stellt seine Zukunftsvision der indigenen Kulturen in Brasilien vor

Dzhemile Umerova (UKR / Magdeburg) ... Krim-tatarische Kultur und Vision einer freien Krim

Pavlo Tkachenko (UKR / Dnipro) „SaveDnipro und SaveEcoBot“ <https://www.saveecobot.com>

Svitlana Kudrina (UKR / Magdeburg) die Filmmacherin zeigt Filme und spricht über den Krieg

Dana László da Costa (BRA/ Halle) präsentiert ihre Kunst im Kontext eines globalen Kulturteppichs

Saori Ogura (JPN / Tokio) zeigt den Film „Samen unserer Vorfahren“. <https://saoriogura.info>

Die Präsentationen der Teilnehmer*innen werden von begleitet **Azby Brown** einem bekannten amerikanischen Aktivisten, Künstler und Zukunftswissenschaftler, der seit Jahrzehnten in Japan forscht und arbeitet, von **Gerald Walter** der führend in der Genomforschung arbeitete und heute in Leipzig als Aktivist für Gesundheitsthemen und insbesondere gesunde Ernährung kämpft und von **Takwe Kaenders**, die als Künstlerin und Aktivistin in Rothen in Mecklenburg Vorpommern ein kollektives Ausstellungs- und Werkstatthaus betreibt und damit im ländlichen Raum wesentliche kulturelle Impulse setzt.



8.9.-10.9.2023
CONFERENCE
ON FUTURE VIEWS
by artists, researchers
and activists

Die Konferenz wird in **fair** Magazin für Kunst und Architektur in Wien und Berlin in der Ausgabe über Utopie und Dystopie ausführlich dokumentiert. Geplant ist eine zusätzliche Dokumentation, die die Beiträge noch einmal im Zusammenhang erläutert und präsentiert.

Die Konferenz wird von der Old School ICA konzipiert und durchgeführt und wesentlich durch die Projekte „Resonanzboden // House of Resources“ und „Zweiheimisch:GeNial“ der Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt / .lkj) ermöglicht.

Die **UTOPIENALE** ist Teil der Langen Woche der Nachhaltigkeit in der Altmark, die von der Freiwilligen-Agentur Altmark e.V. im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt Sachsen-Anhalt koordiniert wird (mehr dazu auf www.fa-altmark.de)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Old School ICA

Wolf Guenter Thiel

Schulstraße 3, 39539 Havelberg

mobil. 0170-5923723, email. wolfguenterthiel@gmail.com

